

Verbundkatalog Kalliope

Chadima, Jaro
Anacapri, 1931-07-08

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

JARO CHADIMA

ISOLA DI CAPRI
ANACAPRI (Italia)

Anacapri, 8. 7. 1931.

Sehr verehrter Herr Waldemar Bonsels!

Heute kann ich Ihnen mitteilen, dass ich meine Übersiedelungspläne endgültig aufgegeben habe. Abgesehen davon, dass ich auch gar nicht genügend Mittel für eine Übersiedelung nach Prag, wie sie mir vorschwebte, in die Hände bekam, wurde mir aber allgemein davon abgeraten. Alle meine Freunde, auch meine Schwester, mit denen ich in letzter Zeit über meine Absicht, Capri zu verlassen, korrespondierte, baten mich, mir das hundert Mal zu überlegen, um nicht womöglich aus dem Regen in die Traufe zu geraten. So habe ich denn meine kleine Wohnung, die ich bereits auf den 1. Juli gekündigt hatte, weitergemietet. Und so bin ich zunächst wieder Anacaprese.

Am 13. 6. schickte ich Ihnen einen Brief, in dem ich Ihnen wegen des Kruzifixes Mitteilungen machte. Dasselbe ist schon längst in der Casa Romita unten. Ich bin seither nicht wieder hinunter gekommen und weiss nicht, wie weit die Restaurationsarbeit Freund Tannenbaums gediehen ist. Er hat Ihnen ja wohl auch seinerseits darüber geschrieben. -

Ich hoffe, dass es Ihnen gut geht und begrüße Sie sehr herzlich als Ihr immer

ergebenster

Jaro Chadima